

**Für jede Anlage ist ein eigenes Formblatt zu verwenden!  
Nur gleichartige und gleichzeitig aufgestellte Behälter sollen in ein  
Formblatt aufgenommen werden!**

**Landratsamt Neu-Ulm**  
**Fachbereich 42**  
**Kantstraße 8**  
  
**89231 Neu-Ulm**

Sachbearbeiter beim Landratsamt Neu-Ulm		Zimmer
Herr Lapelosa		307 (3. OG)
Telefon	Telefax	
0731/7040-4202	0731/7040-1279	
E-Mail		
michele.lapelosa@lra.neu-ulm.de		

## A N Z E I G E

**einer "Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen"  
gemäß § 40 AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)**

**1. Grund der Anzeige**

Inbetriebnahme	Änderungsanzeige	Falls bekannt, bitte Objekt-Nr. angeben
Ergänzung/erstmalig	Stilllegung bis _____	_____

**2. Angaben über den Eigentümer**

Vor- und Zuname		
Telefon	Telefax	E-Mail
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		

**3. Angaben über den Betreiber (sofern nicht Eigentümer)**

Vor- und Zuname		
Telefon	Telefax	E-Mail
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		

**4. Lagergrundstück**

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Flurstück-Nr., Gemarkung	Aufstellungsort, Bezeichnung der Anlage (z. B. Halle 7, Anlage B)	
Das Grundstück liegt in einem	Wasserschutzgebiet (Zone: _____)	Heilquellenschutzgebiet
	Überschwemmungsgebiet	sonstigen Gebiet

**5. Genehmigung**

nach	<b>Baurecht</b> Bayer. Bauordnung - BayBO	<b>Immissionsschutzrecht</b> Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG
	<b>Gewerberecht</b> Verordnung über brennbare Flüssigkeiten - VbF	
Behörde	Aktenzeichen	Datum

**6. Anlagenart**

Lageranlage	Rohrleitungsanlage
Fass- und Gebindelager	Anlage zum Herstellen wassergef. Stoffe
Abfüllanlage	Anlage zum Verwenden wassergef. Stoffe (z. B. Kälteanlage, Galvanikanlage, Imprägnieranlage)
Anlage zum Umschlagen wassergef. Stoffe	
<b>Die Anlage wird verwendet für:</b>	
Produzierendes Gewerbe z. B. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Mineralölverarbeitung, Chemische Industrie)	Handel (einschließlich Tankstellen)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht	Sonstiges (z. B. Privathaushalt, öffentliche Einrichtungen)

LRA\_42\_009-2 (Anzeige einer Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

**7. Angaben über die eingesetzten/vorhandenen wassergefährdenden Stoffe**

chemische Bezeichnung																
Aggregatzustand	flüssig				fest				flüssig				fest			
	gasförmig								gasförmig							
Einstufung in die Wassergefährdungsklasse (WGK) nach	1	2	3	A <sup>2</sup>	1	2	3	A <sup>2</sup>	1	2	3	A <sup>2</sup>	1	2	3	A <sup>2</sup>
	nicht wassergefährdend <sup>3</sup>				nicht wassergefährdend <sup>3</sup>				nicht wassergefährdend <sup>3</sup>				nicht wassergefährdend <sup>3</sup>			
	§ 4 AwSV <sup>3</sup>				§ 66 AwSV <sup>4</sup>				§ 4 AwSV <sup>3</sup>				§ 66 AwSV <sup>4</sup>			

<sup>2</sup> = allgemein Wassergefährdend § 3 Abs. 2 AwSV

<sup>3</sup> = Selbsteinstufung § 3 Abs. 1 und § 4 AwSV

<sup>4</sup> = § 66 AwSV (vormals VwVwS)

Anzahl der Behälter	Behälterinhalt insgesamt	Beginn der Lagerung (Monat/Jahr)
---------------------	--------------------------	----------------------------------

**8. Angaben über die Behälter/Anlage**

unterirdisch	oberirdisch im Gebäude	oberirdisch im Freien
--------------	------------------------	-----------------------

**Material des Behälters**

Stahl	Kunststoff	Beton	
Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK)			
<b>Typ des Behälters</b>	<b>Herstellnummer</b>	<b>Hersteller</b>	<b>Baujahr</b>

**Zulassung des Behälters**

Bauartzulassung	Az. _____	Datum: _____
Prüfzeichen	PA VI _____	Datum: _____
durch Behörde, Institut		

**Schutzvorkehrungen**

Überfüllsicherung (Grenzwertgeber)	Leckanzeige
Kathodenschutz	Leckerkennungssystem
Abfüllschlauchsicherung (ASS)	(z. B. Lecksonden im Auffangraum)
_____	_____

**Auffangraum**

gemauerter/betonierter Lagerraum als Auffangraum mit mediumbeständigem Anstrich
Auffangwanne aus Metall Kunststoff _____
nicht erforderlich, da Tank doppelwandig
Nachweis der Mediumbeständigkeit vorhanden (bitte in Kopie beifügen)
Rückhaltevolumen _____ Liter

**9. Rohrleitungen**

Material:	Kupfer	Kunststoff	_____
Verlegung:	oberirdisch (einsehbar)	unterirdisch	
Schutzvorkehrungen:	im Schutzrohr	als Saugleitung	
	im Kathodenschutz	doppelwandig mit Leckanzeigergerät	_____

**10. Abfüll- und Umschlagplätze**

befestigt mit	Asphalt nach _____
	Beton nach _____
	Metall
	Kunststoff
	zusätzliche Beschichtung
	Sonstiges (z. B. Asphalt/Beton ohne Nachweis)
	_____
unbefestigt	
wassergefährdende Stoffe werden nicht abgefüllt/umgeschlagen	

**11. Aufstellfirma**

Name		
Telefon	Telefax	E-Mail
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		

**12. Überprüfung durch einen anerkannten Sachverständigen**

Sachverständiger	Datum der letzten Prüfung
------------------	---------------------------

**Hinweis:**  
**Wer der Anzeigepflicht nicht nachkommt oder wer unzutreffende und unvollständige Angaben macht, handelt ordnungswidrig.**

Ort, Datum	Unterschrift
_____	_____